

Mitteilungen 2023-3

Liebe Praxislehrerinnen und Praxislehrer des Institutes Primarstufe

Während zur aktuellen Zeit eher Rentiere und Esel im Vordergrund stehen, widmet sich diese Ausgabe unter der Rubrik «aus dem Praxisfeld» zum Jahresschluss dem Hund; genauer gesagt «Plume». Schulhunde sind vermehrt in Schulzimmer anzutreffen und leisten einen wesentlichen Beitrag für ein angenehmes Klassenklima.

1. Basispraktikum



Für die bevorstehenden Praktika der Basisphase und Grundlegungsphase (QUEST) bieten die Basisphasenberatenden eine Sprechstunde an. Sie findet digital per TEAMS am Dienstag, den 16.01.2024 von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt. Der Link zur Sprechstunde findet ihr hier; [Hier klicken, um an der Besprechung teilzunehmen](#) (rechte Maustaste → „Link öffnen“) oder auf dem [Praxisportal](#).

Zudem sind auch alle relevanten Begleitinstrumente (Dokumente) für das Basispraktikum auf dem Praxisportal wie folgt abgelegt:

- [Basispraktikum Studierende Primarstufe](#)
- [Grundlegungspraktikum](#) (Studienvariante Quereinstieg).
- [Basispraktikum IP für Studierende des Masterstudiengangs Sonderpädagogik \(ISP\)](#) im Rahmen der Zusatzleistung

2. Themenforum



Das Themenforum wird im Januar 2024 zum Thema «gemeinsames Planen im Praktikum» an folgenden Terminen wiederholt:

- Donnerstag, den 25. Januar 2024, 09.00-12.00 Uhr, Campus Brugg-Windisch
- Dienstag, den 30. Januar 2024, 09.00-12.00 Uhr, Campus Muttenz

Die Anmeldung kann per sofort bis am Mittwoch, 10.01.2024 über den folgenden [Anmeldelink](#) (rechte Maustaste → „Link öffnen“) vorgenommen werden.

3. Schulhund «Plume»



Es ist mittlerweile wissenschaftlich belegt, dass es Menschen in Anwesenheit von Tieren, besonders von Hunden, leichter fällt, zu anderen Menschen vertrauensvoll Kontakt aufzunehmen und dass sozialer Stress beim Menschen durch die Beschäftigung mit Tieren signifikant gedämpft wird (Beetz et al. 2011).

Meine Hündin Plume begleitet mich und meine Klasse nun seit 2 Jahren immer einen Nachmittag in der Woche im Unterricht. Die Regeln und den Umgang mit dem Hund wurden vorgängig behutsam eingeführt. Erstaunlich ist, wie schnell sie die Hündin als Klassenmitglied akzeptiert haben und wie selbstverständlich es ist, Rücksicht auf sie zu nehmen. Auch die ängstlichen Kinder fühlen sich mittlerweile in ihrer Nähe wohl und suchen sich einen Platz im Kreis neben ihr. Die Kinder freuen sich jedes Mal, wenn Plume im Unterricht mit dabei ist:

«Ich freue mich immer, wenn Plume kommt.» E.K.

«Sie ist so süß, wenn sie schläft.» L.H.

«Am Anfang hatte ich Angst, aber jetzt nicht mehr. Ich muss mich ja nicht mit ihr abgeben.» A.S.

Selbstverständlich ist es für mich, eine solide Ausbildung im Umgang mit dem Hund und der damit verbundenen Aufgabe im Klassenzimmer zu haben.

Ich hoffe, es werden sich weiterhin noch mehr Schulen dazu bereit erklären, den Schulhund als festen Bestandteil der Schulkultur aufzunehmen. (*Romana Birrer*)

Mit einem letzten Link zum spannenden Thema "Schulhund" verabschiede ich mich und wünsche viel Vergnügen beim Weiterlesen: [Web_ZLV-Magazin_2_2020.pdf](#)

Freundliche Grüsse



Christian Bittel